

drehscheibe

Informationsblatt der gaw für Zuweisende

Nummer 6/Dez 2008

INSOS Praktische Ausbildung

Seit August 2008 machen sechs junge Personen ihre Ausbildung in der gaw als Praktische Ausbildung INSOS (PrA) in den Bereichen Detailhandel und Hauswirtschaft. Zusätzlich wurden zwei Attestausbildungen in Folge mangelnder Erfolgsaussichten in eine INSOS PrA umgewandelt. Weitere zwei Jugendliche haben eine Supported Education Ausbildung als Metallbaupraktiker und Automobilassistent begonnen, die in einer externen Firma den praktischen Teil der Ausbildung absolvieren und den Schulunterricht in der gaw besuchen.

Die Ausbildung erfolgt nach einem adaptierten Ausbildungsplan, der sich an dem der Attestausbildung orientiert, die Anforderungen sind jedoch an die etwas leistungsschwächere Zielgruppe angepasst. Ebenso wie in der Attestausbildung führen die Lernenden eine Lerndokumentation. An einem Tag in der Woche besuchen sie den gaw internen Unterricht in Allgemeinbildung, Gesellschaft und Sport. Regelmässige Prüfungen dokumentieren ihre Lernfortschritte. Zum Ende der Ausbildung werden die Lernenden eine Abschlussprüfung absolvieren.

Die Praktische Ausbildung INSOS hat sich als ein geeignetes Gefäss entwickelt für Jugendliche, die nach der Einführung der Attest-Lehre ohne Aussicht auf eine berufliche Grundbildung vor einer schwierigen Situation standen. Es ist uns gelungen, eine anspruchsvolle Ausbildung zu gestalten, die auch lernschwachen Jugendlichen einen Abschluss der beruflichen Grundbil-

dung mit einem aussagekräftigen Ausweis ermöglicht.

Frühintervention und Integrationsmassnahmen

2008 wurden mit der 5. IVG-Revision die Frühinterventions- und Integrationsmassnahmen eingeführt. Im Frühjahr einigte sich die gaw mit der Beschaffungsstelle Nordwestschweiz über die Massnahmen WISA, Belastbarkeitstraining, Aufbaustraining, Potentialanalyse, Bewerbungcoaching und Individuelles Coaching, Ausbildungskurse und Arbeit zur Zeitüberbrückung. Bis zum Jahresende konnten 14 Massnahmen durchgeführt werden, vorwiegend Aufbau- und Belastungstrainings sowie Bewerbungcoachings. Es zeigte sich, dass in einigen Fällen der frühe, niederschwellige Einstieg in eine berufliche Tätigkeit/Beschäftigung sehr wertvoll ist, in anderen Fällen diente die Massnahme eher einer vertieften Abklärung der Situation und führte zum Abbruch der Integrationsbemühungen.

Nach einer ersten Bilanz hat sich die gaw entschlossen, einige Massnahmen wie Ausbildungskurse, Arbeitsvermittlung und Arbeit zur Zeitüberbrückung wieder aus dem Angebot zu nehmen, weil die entsprechende Nachfrage zu gering ist.

Entgegen der ursprünglichen Erwartungen erweisen sich diese Massnahmen in Einzelfällen als sehr zeitintensiv, was deren Fortführung auf mittlere Frist beim gegenwärtigen Preis fraglich macht.

Freie geschützte Arbeitsplätze bei Gelati Gasparini

Nach dem Umzug in die neue Produktionsstätte für Gelati Gasparini können wir im Jahr 2009 mehrere neue geschützte Arbeitsplätze in der Speiseeisproduktion anbieten.

Starke Nachfrage nach Ausbildungsplätzen

Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen für das Jahr 2009 ist erheblich. Im Bürobereich sind bereits alle Plätze belegt. Freie Plätze gibt es noch in den Bereichen Detailhandel, Küche und Hauswirtschaft.

Erstmalig können wir auch einen Ausbildungsplatz als Detailhandelsassistent/in Textil in Kooperation mit der Migros in der Ausbildungsform Supported Education anbieten.

Lehrabschlussprüfungen mit eidgenössischem Berufsattest Erfolgreiche Prüfung

Im Juli 2008 schlossen 11 Auszubildende der gaw eine Ausbildung mit eidgenössischem Berufsattest ab, darunter zwei, die in der Form der Supported Education gelernt hatten. Ein Auszubildender legte mit Erfolg die Ausbildung zum Kaufmann B-Profil ab, eine beendete eine Interne Anlehre, einer eine Vorlehre. Zwei Auszubildende hatten die Ausbildung vorzeitig abgebrochen, einer wiederholt das zweite Lehrjahr, weil er die Prüfung nicht bestanden hat.

Praxisfirma La Gelateria

Im September dieses Jahres wurde in der gaw die Praxisfirma **La Gelateria** gegründet. Diese wird im Januar 2009 mit fünf Mitarbei-

tenden ihre Geschäftstätigkeit aufnehmen. Eine Praxis- oder Übungsfirma ist eine Handelsfirma, welche sämtliche kaufmännischen Geschäftsgänge von der Offerte über die Bestellung zu den Speditionspapieren bis zur Zahlung abwickelt; einzig der Warenversand erfolgt nur virtuell. Die Mitarbeitenden haben so die Möglichkeit, sich in kaufmännischen Tätigkeiten zu üben und sich das für ihre Ausbildung notwendige Wissen anzueignen. In der Schweiz gibt es rund 50 Praxisfirmen, welche alle möglichen Arten von Waren und Dienstleistungen anbieten. Die Firmen handeln untereinander mit ihren Produkten und verschaffen sich so gegenseitig Arbeit. Koordiniert wird dieser Handel von der Übungsfirmenzentrale, welche die Rollen von Post, Bank, Spediteur, Versicherung und Steuerbehörde übernimmt.

La Gelateria simuliert – wie könnte es auch anders sein – die Geschäftstätigkeit von Gelati Gasparini, welche auch die Patenfirma sein wird. Die Praxisfirma gewährleistet auch in Zukunft zusammen mit den anderen Büroarbeitsplätzen in der gaw eine qualifizierte Berufsausbildung und hochwertige Plätze für berufliche Massnahmen.

Ihre Ansprechpartner ab Feb 2009

Geschützte Arbeitsplätze

Frau Margrit Oser, 061 317 66 99

Berufliche Massnahmen

Gelati Gasparini
Luzius Bosshard, 061 302 93 93

Gastronomie, Hauswirtschaft
Peter Kaderli, 061 317 66 95

Büro, Detailhandel, Verpackung, Versand
Heinz Eckardt, 061 317 66 88

Die gaw wünscht allen Partnern und Kunden besinnliche Feiertage und ein frohes und erfolgreiches neues Jahr 2009!